

## Indian Summer

Ich erinnere mich gerne an meine Tante. Wenn es etwas zu feiern gab in der Verwandtschaft, saßen wir zusammen am gedeckten Tisch. Wir haben auf die Suppe gewartet. Dann hat sie gerne den Teller angehoben und vorsichtig hin- und hergewogen. Dabei hat sie das Dekor bewundert oder den Goldrand. Dann hat sie ihn

Das war eine Generation, die sich noch richtig begeistern konnte für schönes Porzellan, ein Zeichen des neuen Wohlstands. Vielleicht, weil sie erlebt hatten, wie viel zu Bruch gehen kann. Vielleicht aus dem Gefühl heraus, dass alles nicht selbstverständlich ist.



umgedreht. Meistens hatte sie schon so eine Vermutung: „Das ist bestimmt Rosenthal oder Hutschenreuther – oder doch Heinrich!“

Für uns Kinder war das lustig. Wir haben gleich mitgemacht und versucht die Marke und die Schrift im Porzellan zu entziffern. Klangvolle Namen waren das: „Indian Summer“, „Maria Theresia“, „Fleurs Des Alpes“. Da hat es dann gleich geheißen: „Seid vorsichtig, stellt das wieder hin, dass bloß nichts kaputt geht!“ Dazu gingen schon die Fachgespräche hin und her über Herkunft, Manufaktur und den Preis.

Heute ist bei uns von alledem viel da. Wenn ich tatsächlich mal Geschirr brauche, weil etwas zu Bruch gegangen ist, gehe ich zum Gebrauchtwarenhof. Die geometrischen Dekore aus den 60ern und 70ern finde ich witzig.

Und dann drehe ich natürlich die Teller um, schau mir die hübschen Markierungen an, lese die Modellnamen und denke an meine Tante.

*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2*

Hans-Ulrich Pschierer

## gottesdienste

### in august und september

- 6. Aug. 9. Sonntag nach Trinitatis**  
Kollekte: *Seniorenarbeit*  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Prädikant Clifford Sell
- 13. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis**  
Kollekte: *Verein zur Förderung des christ.-jüd. Gesprächs in der ELKB*  
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Edwin Ernst
- 20. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis**  
Kollekte: *Unterstützung Bedürftiger*  
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Vera Ostermayer
- 27. Aug. 12. Sonntag nach Trinitatis**  
Kollekte: *Diakonisches Werk Bayern*  
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Christine Lehner
- 3. Sept. 13. Sonntag nach Trinitatis**  
Kollekte: *Kinderchorprojekt St. Michael*  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Schardien
- 7. Sept. Donnerstag**  
17.00 Uhr zweisprachige Andacht für Flüchtlinge aus der Ukraine, J. Nehring
- 10. Sept. 14. Sonntag nach Trinitatis**  
Kollekte: *Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD*  
10.00 Uhr Gottesdienst, W. Vieweg
- 12. Sept. Dienstag**  
9.00 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst der Grundschule Kirchenplatz, H.-U. Pschierer
- 13. Sept. Mittwoch**  
9.00 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst der Montessori-Grundschule, H.-U. Pschierer

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## gottesdienste

### im september

**17. Sept. 15. Sonntag nach Trinitatis**  
Kollekte: *Gefängnisseelsorge*  
10.00 Uhr Gottesdienst,  
H.-U. Pschierer

**24. Sept. 16. Sonntag nach Trinitatis**  
Kollekte: *Asyl- und Flüchtlingsarbeit*  
10.00 Uhr Gottesdienst *Back to Church*, St. Schardien  
anschließend Kirchenkaffee

**29. Sept. Freitag**  
19.00 Uhr Gottesdienst für Schausteller und Marktkaufleute mit evangelischer und katholischer Schaustellerseelsorge  
anschließend Kirchweihvorfeier

**1. Okt. 17. Sonntag nach Trinitatis/Erntedank**  
Kollekte: *Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft*  
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Fränkischer Kantorei und Hl. Abendmahl, J. Sichelstiel

## Musik und Kirchenführungen

Reiches Programm zum Tag des Offenen Denkmals und zu den Stadtverführungen

Zum Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, dem 10. September**, erklingt gleich zwei Mal unsere Italienische Orgel von 1775. Sie ist eine wunderbare Partnerin für das Barockcello, gespielt von Ludwig Frankmar, und die Gesangsstimmen von Jana Czekanowski-Frankmar (Sopran) und Ingeborg Schilffarth (Alt). Die Künstler:innen Jana Czekanowski-Frankmar und Ludwig Frankmar kommen aus Berlin.

Zu beiden Konzerten, die um **14.00 Uhr** und um **16.00 Uhr** beginnen, gibt der Organist Johannes Brinkmann eine Einführung in die Geschichte und die Bauweise dieses ganz besonderen Instruments des Orgelbauers Januarius Severino – das (fast) einmalig auf der Welt ist.

Im Anschluss wird musiziert, es erklingen Werke von Cavalli, Monteverdi, Telemann und anderen.

In der Stunde zwischen diesen beiden Konzerten, um **15.00 Uhr**, können Sie einen Vortrag unseres Kirchenführers Hans-Otto Schmitz hören. Sein Thema ist *Das Tympanon von St. Michael – ein regelrechtes Theater*.

Das Tympanon im Westportal von St. Michael war stark durch Umwelteinflüsse gefährdet, so dass man es schon vor längerer Zeit durch eine Kopie ersetzt hat. Das Original kann man im den Chorraum bewundern. Allerdings bildet das Tympanon mit seinen stark zerstörten Seitenfiguren, die am Portal außen geblieben sind, ein in sich geschlossenes Sinngefüge. Man muss beide Teile miteinander betrachten. Dennoch wirkt vieles rätselhaft, die Bilder bleiben uns zunächst verschlossen. Der mittelalterliche Mensch aber wusste um die Beziehungen der Figuren zueinander. Mit seinen Augen und einem Blick nach St. Lorenz erschließt sich das dargestellte Heilsgeschehen neu.

Der Eintritt für die Veranstaltungen zum Tag des Offenen Denkmals ist frei, wir bitten um eine Spende zur Finanzierung der Musik und zur Erhaltung der Kirche.

Auch im Rahmen der „Stadtverführungen“ vom **15. – 17. September** bietet St. Michael ein reichhaltiges Programm.

Es beginnt am **Freitag (15. September)** mit zwei Turmführungen *Über den Graffl* (denn an diesem Wochenende ist auch Grafflmarkt) um **18.00 Uhr** und **20.00 Uhr**.

Auch am **Samstag, dem 16. September**, kann man auf den Turm steigen, und zwar zu ganz ungewöhnlicher Stunde: Zum Sonnenaufgang. Um **6.30 Uhr** geht es los, den ersten Kaffee gibt's dann oben.

Am **Samstagabend** erwartet unsere Gäste dann unser traditioneller Dreiklang aus Geschichte, Musik und Literatur.

Um **19.00 Uhr** beginnt eine Führung zu Geschichte und Bedeutung des Tympanon.

*Tympanon und Figuren erklären das Weltgeschehen*. Es schließt sich an um **20.00 Uhr** das **Musikalische Intermezzo**. Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel deuten das diesjährige

Motto der Stadtverführungen, *Schlüsselerlebnisse*, auf ihre musikalische Art; und seinen Abschluss findet der Abend mit dem **Literarischen Finale** um **21.00 Uhr**, wenn die Kirchenführer das Jahresmotto anhand literarischer Texte mit dem Kirchenraum verbinden.

Am **Sonntag um 14.00 Uhr** runden wir die Stadtverführungen mit einer Kirchenführung, die der Frage: *Wo liegt der Schlüssel?* nachgeht, ab.

Für alle Veranstaltung zu den Stadtverführungen braucht man das „Türmchen“ als Eintrittskarte, das es z. B. bei der Tourist-Info gibt. (jp)



Foto: Robert Schöfner



Foto: Ingrida Schmitz

## Einen Namen dafür gibt es nicht...

Die "Schulgottesdienste" am Kirchenplatz

Mindestens dreimal im Jahr wird unsere Kirche zur Schullaula. Die Kirchenplatzschule feiert Schulbeginn, Weihnachten und Schulabschluss, also das, was wir als Schulgottesdienste kennen. Alle Kinder und Lehrer:innen sind in die Kirche eingeladen und beteiligt, d. h. evangelische, katholische, islamische und Menschen ohne religiöses Bekenntnis. Man könnte von einer interreligiösen Feier sprechen, würde dabei aber die Kinder übergehen, die ohne Religion aufwachsen. Der Ausdruck „Schulfeier“ gäbe die religiöse Seite nicht recht wieder.

Zum Thema „Glück“ etwa, das uns zu Schuljahresende beschäftigt hat, haben die Ethikkinder mit ihrer Lehrerin ein gro-

ßes Kleeblatt gestaltet, auf dem sie dargestellt haben, was sie in diesem Schuljahr glücklich gemacht hat. Die muslimische Kollegin hat einen Hadith beigetragen, also ein Stück aus dem Leben Mohammeds, das dieses Thema aufgreift. Die Evangelischen haben die Glücksprisungen Jesu aus der Bergpredigt szenisch umgesetzt. Die katholischen Kinder haben Fürbitten gestaltet.

Geprägt ist diese Art der Feier von dem gemeinsamen Wunsch aller Kolleg:innen, die gute Schulgemeinschaft zu stärken und nicht zu spalten. Wir suchen, was uns verbindet, auch wenn wir aus unterschiedlichen Traditionen kommen und verschiedene Bilder und Geschichten haben. Natürlich einigt uns dabei die Werteerziehung. Gegenseitigen Respekt, Solidarität, Rücksicht auf die Schwachen, Nächstenliebe kann man St. Martin oder der Weihnachtsgeschichte ebenso entnehmen wie der Tradition des Ramadan und anderen Inhalten, die etwa in Ethik verhandelt werden.

Und trotzdem liegt in diesen Feiern mehr als ein Nachdenken über gutes Handeln und gelingende Gemeinschaft. Schon der Kirchenraum, aber auch die Wendung an Gott im Gebet, im Vaterunser oder in einer Koransure bringen das zum Ausdruck, was uns Menschen nicht verfügbar ist und uns doch unmittelbar betrifft. Gerade wenn man die Schönheit der Schöpfung, die Vielfalt von Pflanzen und Tieren mit Kindern zum Thema macht, ist diese unmittelbare Betroffenheit bei allen spürbar, auch bei Kindern ohne Bekenntnis. Religiös würde man vom Gespür für das Heilige sprechen. Eine verbindende Sprache findet sich.

Um die 200 Kinder, Lehrer:innen und Eltern versammeln sich zu diesen Feiern in unserer Kirche. So ganz der richtige Name ist noch nicht gefunden.

Aber das ist ja auch gar nicht so wichtig.  
*Hans-Ulrich Pschierer*



Buntstifte als Zeichen der Vielfalt zwischen Kirchenplatzschule und Schulplatzkirche.

## gruppen und kreise

### Miniclub

Do., 9.30–11.00 Uhr, Gemeindehaus |  
*Nicole Schubert, Tel. 810 50 12*

### Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth

*Moritz und Verena Leistner,*  
[stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de](mailto:stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de)

### Jugendlounge

Di., 19.9. und 26.9., 18.30 Uhr,  
Gemeindehaus | *Kerstin Guttroff,*  
*Tel. 0179 590 72 22*

### Club 60

Mi., 6.9. und 20.9., 14.15 Uhr,  
Gemeindehaus | *Stefanie Schardien,*  
*Tel. 77 30 66*

### Willkommenscafé – Ласкаво просимо на каву!

immer donnerstags, 14.30 Uhr,  
Gemeindehaus

### Werkstatt St. Michael

Di., 12.9., 19.00 Uhr, Gemeindehaus |  
*Steffi Dubrau, Tel. 0171 3279531*

### Kirchenführergruppe

Di., 5.9. und 12.9., 19.30 Uhr, Kirche |  
*Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83,*  
*Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05*

### Kinderchöre

Mi., 16.30 Uhr (Kinderchor 1) und  
17.15 Uhr (Kinderchor 2), Chorsaal  
St. Michael | *Monja Fuchs*

### Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr  
Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig  
Ensemblegruppen der Fränkischen  
Kantorei: nach Vereinbarung  
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |  
Chorsaal St. Michael |  
*Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24*

### Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 11.9.,  
19.30 Uhr, Gemeindehaus |  
*Philipp Meyer*

## wir sind für Sie da

**Pfarramt St. Michael**  
Pfarrhof 3, 90762 Fürth  
Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr,  
Do. auch 13.00 – 15.00 Uhr.  
mittwochs geschlossen  
**Spendenkonto:** 380 160 135,  
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth  
BIC: BYLADEM1SFU  
IBAN: DE42762500000380160135  
**Sekretariat:** Susanne Allstadt,  
Ursula Uebel  
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73  
<http://www.stmichael-fuerth.de>  
[pfarramt.stmichael.fue@elkb.de](mailto:pfarramt.stmichael.fue@elkb.de)  
**Hausmeisterin:** Karin Hofmann  
Tel. 0151 65 68 67 64  
**Gemeineschwester:** Diakoniestation,  
Friedrich-Ebert-Str. 51, Tel. 47 772 800  
**Pfarrer\*innen**  
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05  
Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,  
Tel. 77 30 66  
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,  
Tel. 77 17 44

**Vertrauensmann des Kirchenvorstands:** Philipp Meyer

**Kantorinnen:**  
KMD Ingeborg Schilffarth,  
Tel. 746 78 24  
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,  
Tel. 70 92 01

**Kindertagesstätten**  
**Storchennest – Kindergarten und  
Kinderkrippe,** Kirchenplatz 2a  
Tel. 77 59 22

Leiterin: Brigitte Gulden  
[www.kigastorchennest-stmichael.de](http://www.kigastorchennest-stmichael.de)  
**Sonnenschein,** Frühlingstr. 17  
Tel. 790 64 80

Leiterin: Martina Dieret  
[www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein](http://www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein)

**Hort,** Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22

Leiterin: Susanne Böhm  
[www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz](http://www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz)

**Telefonseelsorge Nürnberg, Tag  
und Nacht,** Tel. 0800 111 0 111 und  
0800 111 0 222

**Kindersorgentelefon:** Mo–Fr,  
15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333

## Termine und Veranstaltungen

### Die Welt, das Leben – ein Gedankenspiel?

#### Vortragsabend mit Volker Zuber

Denken wir uns unsere Welt, unser Leben nur aus? Und dann glauben wir, das sei die Wirklichkeit, die Realität, die einzige Wahrheit?

In jeder Zeitblase scheint es unverrückbare Werte, Dogmen und Normen zu geben, die dann später wieder von anderen, ebenso heftig verteidigten, abgelöst werden. Da denkt sich jemand einen neuen Krieg aus und schon wird die Waffenindustrie sogar von linker Politik ganz anders gesehen als noch vor einigen Jahren. Davor hat uns das die Pandemie wie im Zeitraffer vorgeführt. Aber es reicht auch schon, wenn wir uns die sich stetig ändernde Mode, Moral und Werteordnung anschauen; ganz zu schweigen von der Religionsgeschichte. Was gestern schlecht war, kann heute gut sein und umgekehrt. Aber auch in der eigenen Biografie finden wir dynamische Wahrnehmungsveränderungen. Ist das Leben also unser selbstgeschriebener Roman, den wir je und je in eine Wirklichkeit umsetzen?

Der Referent möchte diesem eigenartigen Phänomen grundsätzlich und beispielhaft auf die Spur kommen. Durch persönliche Gedanken aus der eigenen Lebenserfahrung, ebenso auch aus einem naturwissenschaftlichen Blickwinkel, aus psychologischer Wahrnehmung, in Betrachtung historischer Entwicklungen und nicht zuletzt in der Auseinandersetzung mit religiösen Vorstellungen.

Das alles soll helfen, einen eigenen Standpunkt für sein Leben in der Welt zu finden, auf der uns geschenkten Bühne, wo wir unser Leben aber selber inszenieren müssen.

**Montag, 25. September 2023, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus St. Michael**

### Club 60

Der Club 60 trifft sich am Mittwoch, dem 6. September mit Pfarrer Wolfgang Vieweg, und er spricht darüber: „Warum ich gerne da war – meine Zeit in der Auferstehungsgemeinde“.

Und am Mittwoch, dem 20. September, gibt uns unsere Kantorin KMD Ingeborg Schilffarth einen Einblick in die *Königin der Instrumente*, nämlich die Orgeln von St. Michael.

Wie immer, 14.15 Uhr, bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

### Konfirmationskurs der Gemeinden St. Michael und Auferstehung

Am Dienstag, dem 19. September, startet um 17.30 Uhr der Konfikurs 2023/2024 der Gemeinden Auferstehung und St. Michael – im Gemeindehaus St. Michael mit Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien.

### In eigener Sache

Die Gemeindeglieder/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für Oktober 2023 am Montag, dem 25.9., ab 10.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.

**Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!**

Wir suchen immer noch Monatsgrußaus-träger für die Pegnitzstraße und nun auch für die Angerstraße. Wer hat Zeit und Lust diese, gerne auch nur Teilstücke, zu übernehmen? Nähere Infos im Pfarramt.

### Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Anja Knippel (ak), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Voteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).  
E-Mail: [hansulrichpschierer@gmx.de](mailto:hansulrichpschierer@gmx.de)

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 24.9.2023.